



HERZLICH WILLKOMMEN



# GEFAHRENMELDUNG

GESUNDHEITSBERUFE AM WORT



SALZBURG

# INHALT

- Exkurs: CIRS (Critical Incident Reporting System)
- Abgrenzung: Fehlende Kenntnisse
- Grundlagen
- Erstellen von Meldungen anhand von Praxisbeispielen
  - Problem identifizieren
  - (Mögliche) Folgen benennen
  - Konsequenzen ableiten
  - Optional: Lösungsvorschläge
  - Abschluss

# CIRS

- **Critical Incident Reporting System**
- Kritische Ereignisse mit Wiederholungsgefahr
- Abgrenzung: Schadensmeldung
- Probleme:
  - Missbrauch
  - Anonymität
- Hausinterne Lösungen
- Nationale und Internationale Systeme

# CIRS

- <https://www.cirsmedical.at/>
  - 187532
  - 183837
- <https://www.cirs-health-care.de/>
- [www.pasis.de](http://www.pasis.de)

# FEHLENDE ERFAHRUNG ODER AUSBILDUNG

- Allgemeine Berufspflichten gem. GuKG
  - § 4. (1) Angehörige der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe haben ihren Beruf ohne Unterschied der Person gewissenhaft auszuüben. Sie haben das Wohl und die Gesundheit der Patienten, Klienten und pflegebedürftigen Menschen unter Einhaltung der hierfür geltenden Vorschriften und nach Maßgabe der fachlichen und wissenschaftlichen Erkenntnisse und Erfahrungen zu wahren. Jede eigenmächtige Heilbehandlung ist zu unterlassen.
  - (2) Sie haben sich über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der medizinischen und anderer berufsrelevanter Wissenschaften regelmäßig fortzubilden.
- Sinngemäß auch im MTDG (§ 32), MABG (§ 13), MMHmG (§ 2), S.SBBG (§ 3), ÄrzteG (§ 2), ...

# BEGRIFFE

■ **Gefahrenmeldung**

■ **Überlastungsanzeige**

■ **Gefährdungsmeldung**

■ **Strukturmängelanzeige**

■ **Anzeige oder Meldung?**

**Dienstnehmer:in**

**Patient:innen, Klient:innen**

**Organisation**

# WIESO?

- **Treuepflicht?**

- **§ 15 Abs. 5 ASchG**

Arbeitnehmer haben jeden Arbeitsunfall, jedes Ereignis, das beinahe zu einem Unfall geführt hätte, und jede von ihnen festgestellte ernste und unmittelbare Gefahr für Sicherheit oder Gesundheit sowie jeden an den Schutzsystemen festgestellten Defekt unverzüglich den zuständigen Vorgesetzten oder den sonst dafür zuständigen Personen zu melden.

# ZWECK

- **Veränderung herbeiführen**
- **Verantwortung deponieren**

# GEFAHREN- MELDUNG

- Fiktives Beispiel
- Grundstruktur auf Basis des Folders:



# GEFAHRENMELDUNG: ADRESSAT:IN

- Zumeist direkte:r Vorgesetzte:r
- Dienstweg einhalten!

# GEFAHREMELDUNG: PROBLEM/URSACHE

Durch die geänderten Diensterteilung bleibt keine Zeit für die notwendige Förderung der Ressourcen der Bewohner:innen. Insbesondere den Ersatz einer Pflegefachkraft durch eine hauswirtschaftliche Hilfskraft kann das restliche Team nicht ausreichend kompensieren.

# GEFAHRENMELDUNG: MÖGLICHE FOLGEN

Laut Dienstvertrag sind wir angehalten zumindest angemessene Pflege zu leisten. Dies kann aktuell im Tagdienst nicht mehr garantiert werden.

- Realistisch bleiben
- Gerne mit Daten (Studien) hinterlegen

# GEFAHREMELDUNG: KONSEQUENZEN

Jede:r im Team ist bestrebt, die geforderte Leistung zu erbringen. Wir können jedoch unter diesen Rahmenbedingungen keine Verantwortung für die Erreichung der geforderten Pflegequalität übernehmen.

- Bestmögliches Bemühen
- Verantwortung an der richtigen Stelle deponieren

# GEFAHREMELDUNG: LÖSUNGSVORSCHLÄGE

- Optional:

Die Einteilung eines Mittagsdienstes würde schon deutlich zur Besserung der Situation beitragen.

# GEFAHRENMELDUNG: RÜCKMELDUNG

Wir ersuchen Sie um Rückmeldung bis zum XX

# GEFAHRENMELDUNG – BEISPIEL 1

Sehr geehrte Stationsleitung,

durch die geänderte Diensterteilung bleibt keine Zeit für die notwendige Förderung der Ressourcen der Bewohner:innen. Insbesondere den Ersatz einer Pflegefachkraft durch eine hauswirtschaftliche Hilfskraft kann das restliche Team nicht ausreichend kompensieren.

Jede:r im Team ist bestrebt, die geforderte Leistung zu erbringen.

Wir können jedoch unter diesen Rahmenbedingungen keine Verantwortung für die Erreichung der geforderten Pflegequalität übernehmen.

Die Einteilung eines Mittagsdienstes würde schon deutlich zur Besserung der Situation beitragen.

Wir ersuchen Sie um Rückmeldung bis zum 22.04.2026.

Das Team der XX It. Unterschriftenliste

# GEFAHREMELDUNG – BEISPIEL 2

Sehr geehrte Stationsleitung,

Sie haben die Anweisung erteilt, Krankenstände von Pflegepersonen, durch das vorhandene Personal zu kompensieren.

Der Personalstand ist bereits knapp bemessen, wenn alle eingeteilten Kolleg:innen im Dienst sind. Bei einer zusätzlichen Reduktion, kann die Grundpflege nicht mehr bei allen Bewohner:innen durchgeführt werden.

Jede:r im Team ist bestrebt, die geforderte Leistung zu erbringen.

Wir können jedoch unter diesen Rahmenbedingungen keine Verantwortung dafür übernehmen, auch nur das notwendige Pflegeausmaß zu gewährleisten.

Zumindest bis 12:00 Uhr muss die volle Besetzung gegeben sein.

Wir ersuchen Sie um Rückmeldung bis zum 20.04.2026.

Das Team der XX It. Unterschriftenliste

WEITERE BEISPIELE?

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**



**GERECHTIGKEIT MUSS SEIN**

**[www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)**

# KONTAKT

Norbert Piberger, BSc LL.M.  
AK Salzburg – Abteilung Sozialpolitik  
Gesundheitsberufe, Pflegepolitik  
und Registrierung

Markus-Sittikus-Str.10, 5020 Salzburg  
T: +43 662 86 87 - 139  
E: [gesundheitsberufe@ak-salzburg.at](mailto:gesundheitsberufe@ak-salzburg.at)

[www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)



**GLEICH SCANNEN  
UND UNTERSCHREIBEN!**